Lange Klaviere GmbH
Budapester Straße 20a
99427 Weimar

Telefon: 03643/8082248
Mail: info@langeklaviere.de
Web: www.langeklaviere.de

Infoblatt - Stimmen

Wie oft muss ein Klavier gestimmt werden?
Jedes Instrument sollte mindestens einmal im Jahr gestimmt werden. Je nach Benutzungsgrat ist es ratsam sein Instrument häufiger stimmen zu lassen. Das Verstimmen ist ein schleichender Prozess und für ein ungeübtes Gehör nicht unbedingt nachvollziehbar.

Wer sollte das Instrument stimmen?
Achten Sie in Ihrem eigenen Interesse darauf, dass Ihr Klavier von einem Klavierbauer gestimmt wird. Der Klavierstimmer, Klaviertechniker, Klavieringenieur usw. ist kein geschützter Beruf. Jeder, der sich dazu berufen fühlt, darf sich so nennen. Nur der Klavierbauer hat in seiner dreieinhalbjährigen Ausbildung das Instrument zur Genüge studiert und mit viel Geduld das Stimmen über die Jahre erlernt. Man sagt, man braucht circa 500 Instrumente, bis man halbwegs stimmen kann. Vorausgesetzt natürlich man hatte einen Lehrmeister, der einem zeigt, auf was man hören muss und wie eine Stimmung auch hält.
Das Grundgerüst einer Stimmung ist komplex und es ist fatal, wenn diese nicht stimmt. Besonders für Anfänger gemein, da ihr Gehör erst noch geschult wird.

Warum verstimmt sich ein Klavier?
Die regelmäßige Stimmung ist notwendig, da das Holz des Instrumentes auf die natürlichen klimatischen Schwankungen der Jahreszeiten reagiert.
Im Sommer, bei hoher Luftfeuchtigkeit, steigt die Holzfeuchtigkeit an. Das bedeutet, das Holz zieht sich voll Wasser und quillt auf. Dadurch steigt die Stimmhöhe leicht an. Im Winter gibt das Holz Feuchtigkeit an die trockene Umgebung ab. Es zieht sich also wieder zusammen und die Stimmhöhe sinkt ab. Dies geschieht alles natürlich nicht gleichmäßig, sodass wirklich jedes Instrument nach einem Jahr verstimmt ist.